



Klaus Vossemer MdL  
Stellv. Vorsitzender der CDU Landtagsfraktion NRW



## Die Woche in Düsseldorf

### KW 17-2024

#### Meine Themen in dieser Woche

- # Förderprogramme für Sportvereine starten wieder
- # Erinnern an die Flutkatastrophe 2021 ermöglichen
- # Startchancen-Programm: Land unterstützt zwei Schulen in Euskirchen
- # Im Landtag wurde italienisch gesprochen

#### Landtagsbüro

Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf  
Tel.: 0211 / 884 25 44  
Fax: 0211 / 884 33 07

#### Wahlkreisbüro

An der Vogelrute 9  
53879 Euskirchen  
Tel.: 02251 / 886 79 90  
Fax: 02251 / 866 79 92

#### Kontakt

klaus.vossemer@landtag.nrw.de  
www.klaus-vossemer.de  
facebook.com/klaus.vossemer  
twitter.com/vossemer

## #Voussems Vorwort

49 Menschen verloren in der Hochwasserkatastrophe vor fast drei Jahren ihre Leben, mehr als die Hälfte dieser Menschen starb bei uns im Kreis Euskirchen. Zurückgeblieben sind trauernde Angehörige und Freunde, die der Verlust durch diesen Schicksalsschlag schmerzt. In dieser Woche haben wir im Landtag darüber debattiert, wie die zentrale



Gedenkstätte bei Blankenheimerdorf weiterentwickelt werden kann. Dort erinnern 49 Bäume an die Verstorbenen. Das Areal muss weiterhin gepflegt und gestaltet werden. Auch sollen die Anregungen der Angehörigen mehr Anklang finden. Dazu haben wir die Landesregierung nun aufgefordert.

Da jeder Mensch aber individuell trauert, so sollen auch in den betroffenen Kommunen Gedenkstätten geschaffen werden, um der Trauer vor Ort einen Raum zu geben.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Wonnemonat Mai.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Klaus Vossems'.

Klaus Vossems MdL

## #Förderprogramme für Sportvereine starten wieder

Mehr als 8,8 Millionen Euro für die Sportvereine in Nordrhein-Westfalen: Mit 7,56 Millionen Euro zur Förderung der Übungsarbeit und 1,25 Millionen Euro für das Programm „1.000 x 1.000 – Anerkennung für den Sportverein“ unterstützt die Landesregierung die Angebote der Sportvereine in Nordrhein-Westfalen. Die beiden Förderprogramme richten sich auch an Vereine aus dem Kreis Euskirchen. Darauf weist der Euskirchener CDU Landtagsabgeordnete Klaus Vossemer hin. „Übungsleiterinnen und Übungsleiter sind das Rückgrat der Sportvereine, ihre Trainingsangebote sorgen für die tägliche Vielfalt an Sportangeboten“, unterstreicht Vossemer die Bedeutung der Förderung von Übungsarbeit.

Mit dem Programm „1.000 x 1.000 – Anerkennung für den Sportverein“ werden Sportvereine unterstützt, die mit neuen Vorhaben einen Beitrag dazu leisten, Sport und Bewegung z. B. gezielt im Ganztage, in Kindergärten oder zur Integration und Inklusion einzusetzen. „Wir haben gute Erfahrungen damit gemacht, mit kleinen finanziellen Hilfen Projekte zu fördern, die vor Ort große Wirkung entfalten“, so Klaus Vossemer.

Anträge können ab sofort über das [Förderportal des Landessportbundes NRW](#) gestellt werden.

---

## #Erinnern an die Flutkatastrophe 2021 ermöglichen

Mit einem Entschließungsantrag haben in dieser Woche die regierungstragenden Fraktionen von CDU und Grünen ein breites Erinnern an die Flutkatastrophe 2021 ermöglicht und verfestigt (Drucksache 18/9016). Der Entschließungsantrag wurde im Plenum beraten und mit den Stimmen der regierungstragenden Fraktionen angenommen. „Die Hochwasserkatastrophe von 2021 hinterließ nicht nur materielle Schäden, sondern kostete in NRW 49 Menschen das Leben. Dieser Verlust schmerzt uns zutiefst“, so Klaus Vossemer, CDU Landtagsabgeordneter aus Euskirchen.

Bei Blankenheimerdorf hat die Landesregierung die zentrale Gedenkstätte für die Opfer der Flutkatastrophe errichtet, dort erinnern 49 gepflanzte Bäume an die Todesopfer.

Damit wurde ein zentraler Gedenkort geschaffen, wie es ihn in Rheinland-Pfalz, das noch sehr viel stärker von der Hochwasserkatastrophe betroffen war, bis heute nicht gibt.

„Gedenken, Erinnern und Trauern sind zutiefst individuell und persönlich“, so Vouissem. „Aus Gesprächen mit den Hinterbliebenen wissen wir um den Wunsch nach gemeinschaftlichen und öffentlich zugänglichen Gedenkformen, um die Erinnerung an die Opfer zu bewahren und der öffentlichen Anteilnahme Raum zu geben.“ Mit dem Entschließungsantrag ist die Landesregierung nun aufgefordert, den zentralen Gedenkort bei Blankenheimerdorf aufzuwerten, weiterzuentwickeln und dabei insbesondere die Wünsche der Angehörigen im Blick zu haben. Zudem sollen die Kommunen weiter darin unterstützt werden, lokale Gedenkort zu etablieren und bestehende Orte weiterzuentwickeln.

Denn angesichts der weitreichenden und tiefgreifenden Auswirkungen dieser Naturkatastrophe kann nicht davon ausgegangen werden, dass ein einzelner zentraler Gedenkort den Bedürfnissen aller Betroffenen gerecht werden kann. Bereits heute existieren in vielen der betroffenen Gemeinden, etwa in Schleiden, Bad Münstereifel oder Kall, lokale Orte des gemeinsamen Erinnerns und Gedenkens, die aus der Initiative der Bevölkerung und lokalen Akteuren entstanden sind. „Diese Orte bieten Raum für individuelle und gemeinschaftliche Trauerarbeit und sind von unschätzbarem Wert für die seelische Bewältigung“, so Vouissem.

---

### **# Startchancen-Programm: Land unterstützt zwei Schulen in Euskirchen**

Lesen, Schreiben und Rechnen lernen, aber auch soziale und emotionale Kompetenzen stärken: Darauf liegt das Hauptaugenmerk in der Schule. Mit dem Startchancen-Programm unterstützt Nordrhein-Westfalen Schulen, die sich in einer besonders herausfordernden Lage befinden. Dazu erhält NRW rund 2,3 Milliarden Euro vom Bund und gibt noch einmal Landesmittel bis zu gleichem Umfang dazu, um mit dem Geld mehr als 900 Schulen landesweit zu unterstützen.

Aktuell wählt das Schulministerium in Abstimmung mit der Schulaufsicht die erste Gruppe von Schulen aus. Die ersten 400 Schulen in Nordrhein-Westfalen, die ab dem Schuljahr 2024/25 am Programm teilnehmen können, sind dieser Tage angeschrieben worden. Bis Mitte Mai können Schulen und Schulträger entscheiden, ob sie der Einladung folgen wollen.

Dazu erklärt der CDU-Landtagsabgeordnete Klaus Vossemer:

„Mit den Fördermitteln des Startchancen-Programms will Nordrhein-Westfalen auch die Euskirchener Hermann-Josef-Schule und die Grundschule in der Nordstadt in Euskirchen unterstützen. Durch das Programm können die Fördergelder bei den Schülerinnen und Schülern ankommen, die die Unterstützung am dringendsten brauchen. Das Programm hilft dabei, gute Bildungschancen unabhängiger von der sozialen Herkunft zu machen.“

Zum Schuljahr 2025/26 werden weitere rund 520 Schulen aus Nordrhein-Westfalen in das Programm aufgenommen. Bei der Auswahl der Schulen kann Nordrhein-Westfalen als eines von wenigen Bundesländern auf einen aktuellen Schulsozialindex zurückgreifen und so besonders zwei wichtige Faktoren berücksichtigen: den Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund und die Armutgefährdung der Kinder und Jugendlichen ist.

---

### **#Im Landtag wurde italienisch gesprochen**

Eine Delegation von 37 Schülerinnen und Schülern der Klassen 9. bis 11. der Gesamtschule Euskirchen besuchte die „Herzkammer der Demokratie“, den Landtag von Nordrhein-Westfalen, und traf mit dem CDU Landtagsabgeordneten Klaus Vossemer zusammen. Begleitet wurden sie von ihren Lehrkräften und auch von italienischen Austauschschülerinnen und -schülern vom Gardasee.

Der Besuch im Landtag bot den Schülerinnen und Schülern einen praxisnahen Einblick in die Arbeitsweise des Parlaments und ermöglichte es ihnen, hautnah zu erleben, wie politische Entscheidungen getroffen werden. Klaus Vossemer stand den Besucherinnen und Besuchern gerne Rede und Antwort und erklärte ihnen die verschiedenen Aspekte der parlamentarischen Arbeit. Dabei stellten sowohl die Schülerinnen und Schüler aus

Euskirchen als auch die italienischen Schülerinnen und Schüler Fragen zur aktuellen Politik. So wurde über die Probleme nach der Cannabis-Legalisierung, über die anstehende Europawahl und die aktuellen Konfliktherde in den verschiedenen Teilen der Welt gesprochen.



*Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Euskirchen besuchten zusammen mit ihren italienischen Gastschülern den NRW-Landtag. Foto: Lukas Schulte, Landtagsbüro Klaus Vossemer*

„Es ist mir eine Freude, Schülerinnen und Schüler, besonders aber auch die Austauschschülerinnen und -schüler aus Italien und unserer Region im Landtag begrüßen zu dürfen“, sagte Klaus Vossemer. „Der Besuch hier bietet eine wertvolle Gelegenheit, das politische System unseres Landes kennenzulernen und einen Einblick in die Arbeit der Abgeordneten zu erhalten.“

Die Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Euskirchen sowie ihre italienischen Austauschpartnerinnen und -partner erlebten einen lehrreichen und Tag im Landtag von Nordrhein-Westfalen, der sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.